

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: BV/FD3/2022/416
Federführung:	Status: öffentlich
Fachdienst 3 Umwelt, Planen und Bauen	Datum: 13.09.2022
	Verfasser: Andreas Pante
	AZ: -pa/md-

Fahrrad-Abstellplätze im Ortskern von Bad Essen

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Klimaschutz, Mobilität und Umwelt	29.09.2022	öffentlich
Verwaltungsausschuss	13.10.2022	nicht öffentlich

Haushaltsmittel

- stehen bei Konto _____ zur Verfügung
- sind überplanmäßig / außerplanmäßig bereitzustellen
- Deckungsvorschlag:
- Sonstiges
- Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaften

- ist nicht erforderlich
- wird noch vorgenommen
- ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

Die Ratsgruppe von SPD - Bündnis 90/Die Grünen - BündnisC - Gruppe hat mit Datum vom 24.04.2022 den als Anlage beigefügten Antrag auf Installation von einer zentralen, modernen und sicheren Fahrradabstellanlage in der Ortschaft Bad Essen gestellt, der wegen seines ursprünglichen Bezugs auf das Landesprogramm „Perspektive Innenstadt“ und des dabei gegebenen Zeitdrucks zunächst direkt im Verwaltungsausschuss am 19.05.2022 beraten wurde. Der Verwaltungsausschuss hatte sich dafür ausgesprochen, die Thematik ausserhalb des Förderprogramms weiter zu beraten und die Angelegenheit daher in den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Innerhalb der Fachausschusssitzung am 14.06.2022 wurde der Antrag noch einmal vorgetragen und die Verwaltung aufgefordert, einen praktikablen Vorschlag für die Aufstellung von 10 Fahrradbügeln für 20 Fahrräder in Bad Essen zu erarbeiten und in der nächsten Sitzung des Fachausschusses zur Beratung vorzulegen. Zudem wurden bereits Aufstellorte in der Sackgasse zwischen Tourist-Info und Bekleidungsgeschäften „Stilhafen“ und „Zone 1“ auf den derzeitigen Kfz-Stellplätzen genannt.

In Abstimmung mit der örtlichen Feuerwehr und Herrn Wellmann, zuständig für den Historischen Markt, wurden nicht nur die genannten Bereiche, sondern auch darüber hinaus alternative oder bereits vorhandene Standorte geprüft.

Aus Sicht der Feuerwehr bestehen grundsätzlich keine Bedenken. In Bezug auf den jährlichen Historischen Markt sind die zu setzenden Fahrradbügel jedoch als demontierbar zu planen. Nur wenige Bereiche im Kern von Bad Essen lassen es zu, dass die aufgestellten

Fahrradbügel an dieser Stelle auch während des Historischen Marktes verbleiben können.

Bereich „Stilhafen“ an der Lindenstraße

Aufgrund der örtlichen Situation können hier bis zu 6 Fahrradbügel für 12 Fahrräder bei Verlust von zwei Pkw-Stellplätzen installiert werden. Diese müssten an dieser Stelle demontierbar ausgeführt werden.

Bereich „Linden-Apotheke“ an der Lindenstraße

Die bisherige Fahrradabstellanlage vor der Linden-Apotheke an der Lindenstraße entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen, insbesondere an E-Bikes. Die bestehende Anlage sollte gegen 4 neue Bügel ausgetauscht werden. Auch diese sollten demotierbar ausgeführt werden.

Bereich Postparkplatz

Auf den umgestalteten Flächen des Postparkplatzes können bei Entfall von zwei Stellplätzen bis zu 8 Bügel für 16 Fahrräder aufgestellt werden. Der Parkplatz liegt zwar zentral zu den Geschäften an der Lindenstraße, ist aber nicht von dort aus einsehbar.

Bei der Begehung durch den Kern von Bad Essen und dem Kirchplatz ist aufgefallen, dass der Fahrradbesucher aus Bad Essen sein E-Bike nur in der Nähe der einzelnen Geschäfte oder Gastronomiebetriebe abstellt, die er gerade besucht. Eine Sicherung ist in diesen Bereichen allerdings nicht gegeben. Es ist durchaus vorstellbar, Fahrrad-Anlehnbügel so im Ortskern zu verteilen, dass keine größeren Abstellanlagen, sondern 2-3 Bügel an sehr vielen unterschiedlichen Orten platziert werden. Je nach Anforderung müssen diese dann aufgrund des Historischen Marktes abbaubar gestaltet werden. Der Vorlage sind einige mögliche Aufstellorte als Fotomontage beigefügt.

Neben der Abstellorte ist auch ein Fahrradbügel durch den Fachausschuss auszuwählen. Nach Studium der Standardanbieter kann man sich bei der Bügelgestaltung zügeln und auslassen. Verwaltungsseitig wird ein einfacher Rundbügel mit einer Breite von 40 cm und einer Überflurhöhe von 90 cm vorgeschlagen. Leider bietet der Markt keine Möglichkeiten, die Bügel zu sichern und dennoch einfach zu demontieren.

In Zusammenarbeit mit dem Metallbaubetrieb Trippel aus Rabber wurde ein Prototyp des beschriebenen Edelstahlbügels und einem dazugehörigen Schlosssystem entwickelt, welches die einfache Demontage ermöglicht. In Bereichen, wo keine Demontage erforderlich ist, kann der gleiche Bügel in Betonfundamente eingebaut verwendet werden. Da es sich bei diesem entwickelten System um keine Serienfertigung handelt, kostet der Bügel einschließlich Bodenhülsen, Abdeckung und Schlosssystem ca. 400,- € netto. Der Einbau kann durch den gemeindlichen Bauhof erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung erarbeitet.

Anlagen:

- Antrag der SPD - Bündnis 90/Die Grünen – BündnisC - Gruppe vom 24.04.2022
- Fotomontagen verschiedener Aufstellorte für Fahrradbügel